

Konzert der verbrannten Dichter

Zum 80. Jahrestag
der Bücherverbrennung
in Köln am 17.5.1933

Rose Ausländer

Kurt Weill

Bertolt Brecht

Erich Mühsam

Mascha Kaléko

Erika Mann

Kurt Tucholsky

Hanns Eisler

**Anna Haentjens, Gesang
und Rezitation**

Sven Selle, Klavier

**Mittwoch 15. Mai, 19.30 Uhr
Lutherkirche, Südstadt**

Eintritt 14 Euro, erm. 8 Euro

Konzert der verbrannten Dichter

Zum 80. Jahrestag der Bücherverbrennung

Der Scheiterhaufen stand in der Südstadt. Vor der alten Universität (heute Fachhochschule, Claudiusstraße) wurde am 17. Mai 1933 die Literatur der Moderne verbrannt.

Nach vorgefertigten Listen, von der Nazi-Regierung angeordnet, warfen die örtlichen Vollstrecker die Bücher von Autoren ins Feuer, die ihnen als Demokraten, Pazifisten, Sozialisten, Juden missliebig waren und nicht ins Konzept einer militarisierten, rassistischen Gesellschaft passten.

Die Bücher verschwanden aus Läden und Bibliotheken, die Autoren wurden verfolgt. Viele überlebten die Zeit des Faschismus nicht.

Zum 80. Jahrestag dieses Datums werden die verbrannten und verfolgten Autoren mit ihren Texten und Liedern zu Wort kommen durch

Anna Haentjens, Gesang und Rezitation
Sven Selle, Klavier

Mittwoch 15. Mai, 19.30 Uhr

Lutherkirche Südstadt

Eintritt 14 Euro, ermäßigt 8 Euro

Büchertisch mit Werken der verbrannten Dichter

Veranstaltet von: Kölner Friedensforum, Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen Köln, Verein ELDE-Haus e.V., Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten Köln